

**Stadt Georgsmarienhütte
Der Bürgermeister
Bauverwaltung, Stadtplanung, Tiefbau, Umwelt**

Verfasser/in: Galina Edinghofer-Dick

**Vorlage Nr. BV/206/2018
Datum: 06.09.2018**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Stadtplanung, Bau, Umwelt und Verkehr	17.09.2018	Ö
Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)	26.09.2018	N

Betreff: Attraktivitätssteigerung Oeseder Straße

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der politischen Beratungen einen Maßnahmenkatalog für die weitere Bearbeitung zu erstellen. Ein Planungsbüro ist zur weiteren Begleitung hinzuziehen.

Sachverhalt / Begründung:

Die letzte wesentliche bauliche Umgestaltung der Oeseder Straße zwischen Glückaufstraße und Wellendorfer Straße wurde in 1990 abgeschlossen.

Nach mehr als 25 Jahren zeigen sich Substanzveränderungen an den verwendeten Bau- und Gestaltungselementen in der Straße. Darüber hinaus stellen der demografische Wandel und die Zunahme des Onlinehandels die Anlieger und die Gewerbetreibende vor Ort vor tiefgreifende Herausforderungen.

Um Ideen für den Erhalt der Attraktivität der Oeseder Straße-Süd zu entwickeln, initiierte die Stadt Georgsmarienhütte einen moderierten Prozess „Oeseder-Straße 2030 – zukunftsfähig machen!“ unter Federführung des Büros IKU_DIALOGGESTALTER aus Dortmund.

Mehr als 40 interessierte Anlieger der Oeseder Straße, die Vertreter der Citygemeinschaft, Politik und Stadtverwaltung haben an diesem Prozess teilgenommen.

In der 1. Veranstaltung am 26.04.2018 wurden bereits die ersten Maßnahmen und Ideen von den Anwesenden erarbeitet und vorgestellt. Diese sind u.a.:

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität entlang der gesamten Straße
- Erweiterung des gastronomischen Angebotes
- Barrierefreiheit, Fahr- und Gehfläche Mischprinzip
- Rückbau der Straßenverengungen
- Fahrradständer/ Abstellplätze für E-Bikes

- Einbahnstraße mit Radweg
- multifunktionelle Straßenbeleuchtung
- multifunktionale Flächen/ Grünflächen
- Schrittempo Oeseder Straße

Im Rahmen der 2. Veranstaltung am 28.05.2018 ist über konkrete Maßnahmen und Prioritätensetzungen seitens der Teilnehmer beraten worden:

- Grünbestand (Bäume) sollte im Grundsatz erhalten werden. Weitere Grünflächen sollen die einzurichtenden Sitzgelegenheiten umrahmen
- Sitz- und Spielgelegenheiten, unter Einbeziehung von Wasser, auf dem gesamten Abschnitt der Oeseder Straße
- Verkehrsreduzierung

Zentrales Anliegen aller Beteiligten ist es, möglichst sofort mit der Umsetzung der erarbeiteten Ideen zu beginnen.

Die Protokolle der beiden Veranstaltungen wurden den Fraktionen bereits zur Verfügung gestellt.

Die Themenvorschläge sind seitens der Verwaltung zusammengefasst, kategorisiert und räumlich zugeordnet worden (s. Anlage) und bilden die Grundlage für weitere Bearbeitung.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2018 sind unter der Investitions-Nr. I14-17-008 für die Erneuerungsmaßnahme Oeseder Straße (ohne Benennung konkreter Maßnahmen) zunächst 100.000 € eingeplant.

Eine weitergehende Konkretisierung von Maßnahmen bedarf zunächst der Prüfung, ob sie als Unterhaltungsmaßnahme im Ergebnishaushalt oder vermögenswirksam im Finanzhaushalt zu veranschlagen sind.

Haushaltsmittel für 2019 sind von der Verwaltung bisher noch nicht eingeplant.

Gleichstellungspolitische Auswirkungen:

Der Behindertenbeirat soll bei der Umsetzung beteiligt werden.

Anlagen:

Gesamtübersicht verortete Maßnahmen

Verortete Maßnahmen Teil 1

Verortete Maßnahmen Teil 2